

Erscheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannisgasse 55.
Sprechstunden der Redaction:
Dienstag 10—12 Uhr.
Mittwoch 4—6 Uhr.

Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Preise an Wochentagen bis
3 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Festtagen früh bis 1/9 Uhr.
In den Filialen für Zul. Annahme:
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,
Pauls Kirche, Katharinenstr. 18, p.
nur bis 1/8 Uhr.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Auflage 15,050.
Abonnementspreis viertel 4 1/2 M.,
incl. Bringerlohn 5 M.,
durch die Post bezogen 6 M.,
Jede einzelne Nummer 30 Pf.
Belegexemplar 10 Pf.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postbeförderung 36 Pf.,
mit Postbeförderung 48 Pf.
Inserate (gep. Courtois) 20 Pf.
Größere Schriften laut unserem
Preisverzeichnis — Tabellarischer
Satz nach höherem Tarif.
Kerichen unter dem Redactionsdruck
die Spalte 40 Pf.
Inserate sind stets an d. Expedition
zu senden. — Rabatt wird nicht
gegeben. Zahlung pro numerando
oder durch Postvorschuss.

N^o 81.

Donnerstag den 22. März 1877.

71. Jahrgang.

Zum 80. Geburtsfeste Sr. Majestät Wilhelm I., Kaisers von Deutschland.

Der Frühling steigt hernieder in die Lande
Mit tausend Farben und mit hellem Sang,
Die Freude schlingt um uns die zarten Bande,
Und feierlich ertönt der Glocken Klang.
Laßt ihren Ruf durch Deutschlands Gauen dringen
Und alle Banner, alle Fahnen wehn!
Ihr deutschen Sängler, laßt uns fröhlich singen
Dem deutschen Mann, vor dem wir staunend stehn!

Von seinen Thaten rühmen tausend Zungen,
Den Gottes heil'ger Ruf so hochgestellt;
Was glorreich Kaiser Wilhelm hat errungen,
Die Dankbarkeit und Lieb' im Herzen hält.
In stiller Weihe kehrt des Lenzes Stunde,
An treue Herzen klopf's mit lautem Schlag,
Und durch Alldeutschland schallt die frohe Kunde
Von unsres Heldenkaisers Ehrentag.

Hinauf den Blick zum Vater aller Welten!
Er segne unsern Kaiser und sein Haus,
Die Männer auch, die treu sich ihm gefellen
In Friedenswerken wie im blut'gen Strauß.
Zu ihnen woll'n wir, woll'n zusammen halten,
Als Deutsche sind wir Brüder, sind wir gleich;
Mag froh die Zeit, mag sie sich ernst gestalten,
Wir stehen fest zu Kaiser und zu Reich!

Friedrich Gündel.

O Geist Louisens aus den lichten Höhen,
Umschwebe segnend unser's Kaisers Thron!
Dein freundlich Bild laß heute wiedersehen
Den greisen Helden, Deinen lieben Sohn!
Was ahnungsvoll der Sängler einst gesungen,
Und was, Verkürzte, Dir am Herzen lag:
Das deutsche Riesenwerk, es ist gelungen,
Dem Vaterland erschien der goldne Tag.

Durch stolze Monumente, Mausoleen
Schwang noch kein Fürst zur Größe sich hinan,
Denn zu des Ruhmes ew'gen Sonnenhöhen
Bricht nur die große That sich rasch die Bahn.
Drum grüßt ihn heute Ehrfurcht und Vertrauen,
Des Volkes Liebe, die nicht weicht und wankt;
Die Kinder auf zum greisen Vater schauen,
Herzinnig ihm das ganze Deutschland dankt.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Deutschen Kaisers wird

Donnerstag den 22. März d. J., Mittag 1 1/2 Uhr

ein Festmahl im hiesigen Schützenhause stattfinden.

Alle, welche sich betheiligen wollen, werden gebeten, die Tafelkarten A B C bei Herrn B. J. Hansen, Markt 14, oder im Schützenhause bei Herrn Hoffmann, bei Ersterem bis mit dem 20. dieses Monats, in Empfang zu nehmen.

Leipzig, den 7. März 1877.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgl.

Wesserschmidt.

Zur gefälligen Beachtung.

Zur Vermeidung von vielfach schon vorgekommenen Verdrüßlichkeiten sehen wir uns zu der Erklärung veranlaßt,

daß Antworten auf die in unserer Expedition nieder-
gelegten Adressen

durch uns niemals befördert werden können.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Bekanntmachung.

Im Rauschbader Steinweg soll eine Schleufe III. Classe nebst einer Kohrschleufe, dergleichen im Rauschbader Steinweg ebenfalls eine Kohrschleufe erbaut und diese Arbeiten einschließlich der Materiallieferung an einen Unternehmer in Accord vergeben werden.

Diejenigen Unternehmer, welche diese Arbeiten zu übernehmen gedenken, werden hierdurch aufgefordert, die Kostenanschläge, Bedingungen, Zeichnungen und Probematerialien in unserem Bauamt einzusehen und ihre Offerten daselbst unter der Aufschrift

„Schleusen im Rauschbader Steinweg und Rauschbader“

bis den 26. März d. J. Abends 6 Uhr unterschrieben und versiegelt abzugeben.

Leipzig, den 15. März 1877.

Des Raths Straßen- und Schließel-Bau-Deputation.

Möbelstoffe
empfehlen
Gebr. Türck,
Teppichfabrik,
31 Grimma'sche Straße 31,
1. Etage.

Wirk-Damaste	130 Cm. breit à Meter	2.25	2.50	2.75	Damaß oder Ripé braucht man zu einem Sophaüberzug 3 1/2 bis 4 Meter (6 1/2 bis 7 Ellen), Plüsch 6 bis 7 Meter (10 1/2 bis 12 1/4 Ellen).
Woll-Damaste und Kasings	134 " " "	3.15	3.60	4.20	
Halbwollene Ripse	130 " " "	3.30	4.20	4.50	
Wollene Ripse	130 " " "	4.80	5.50	6.70	
Möbelpolster	70 " " "	Prima-Qualität	7.50		
ditto	70 " " "	Super	9.00		

Teppiche, Säuerzeuge, Tischdecken, Bordüren etc. zu bekannten billigen Preisen.
Teppich-Fransen, schwarzwollene in Stücken zu 20 Meter, à Meter 10.
Gardinen, abgepackte Fenster, in Schw. Füll, Null mit Füll, Engl. Füll, im Ausverkauf
Preise fest, bei Baarzahlung & Psemitz pro Mark Rabatt.

Möbelstoffe
empfehlen
Gebr. Türck,
Teppichfabrik,
31 Grimma'sche Straße 31,
1. Etage.

Fortsetzung der 109. Auction im städtischen Leibhause.
Kleider, Wäsche, Betten, Uhren, Manufacturwaaren, Sonnen- und Regenschirmen etc. etc.

Verkauf einer Cementfabrik.
Am Montag, den 26. d. Mts., Mittag 12 Uhr, werde ich zu Seyrothberge bei Magdeburg im Vorhardschen Garkhofe zum „Jägerhof“, im Auftrage der Erben des Dachdeckermeisters Otto Schäfer, die demselben gehörige, zu Biederitz bei Seyrothberge unweit der Eisenbahn belegene, zum Betriebe vollständig eingerichtete Cementfabrik nebst allem Zubehör, namentlich Dampfmaschine etc., sowie ca. 10 Morgen Acker und die vorhandenen Borräthe, als: ca. 600,000 Cementsteine und 250 Tonnen Cement, öffentlich meistbietend zum Verkauf aussetzen. Das Etablissement eignet sich vermöge seiner Größe und günstigen Lage, nahe der Chaussee und dem Bahnhofe, auch zu jedem anderen Unternehmen.
Nähere Auskunft erteilt auf Verlangen Herr G. F. Scharlau, Knochenhauerstr. 86.
Magdeburg, 17. März 1877.

Schumann, Königl. Auctions-Commisnar.
Oelsnitzer Bergbaugesellschaft in Oelsnitz.
Nachdem in Folge unserer Bekanntmachung vom 10. Februar 1877, mittelst der wir unsere Actionaire aufgefordert haben, uns die zur Consolidirung des Unternehmens noch erforderlichen Mittel bis zu 450,000 M durch Zeichnung auf Prioritäts-Actien Lit. D zur Verfügung zu stellen, diejenige Anzahl Actien nicht gezeichnet worden ist, die zur Fortsetzung des Unternehmens unbedingt erforderlich ist, sind wir genöthigt, hiermit die Actionaire unserer Gesellschaft in ihrem eigenen Interesse nochmals dringend zu ersuchen, uns durch Zeichnungen zu unterstützen und verlängern wir daher die Zeichnungsfrist bis zum 31. März 1877, indem wir unter Bezugnahme auf unseren Bericht vom 29. Januar 1877 die zureichende Hoffnung ausdrücken, daß jeder Actionair unserer Gesellschaft nach Kräften sich anlegen lassen wird, die Ergebnisse der nahe liegenden Rentabilität des Unternehmens sich nicht entgehen zu lassen.
Wir unterlassen nicht darauf aufmerksam zu machen, daß der Bau der Staats-Eisenbahn St. Egidien-Oelsnitz-Lugau-Stollberg, die letzte und wichtigste Vorbedingung zur Rentabilität des Unternehmens, begonnen hat.
Zeichnungen auf unsere D-Actien sind zu bewirken:
in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt,
• Dresden bei der Filiale der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt und den Herren H. W. Bassenge & Co.,
• Altenburg bei der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt
• Längke & Co.,
• Gera bei der Geraer Bank,
• Weiden bei den Herren Hentschel & Schulz und Herrn Hermann Höhne,
• Glauchau bei der Agentur der Geraer Bank und den Herren Meyer & Jahr,
• Magdeburg bei den Herren Dingel & Co.
Glauchau, den 16. März 1877.

Oelsnitzer Bergbaugesellschaft in Oelsnitz.
Der Aufsichtsrath
Carl Lorentz.
(H. 31147b.)
Pfandbriefe der Deutschen Hypothekenbank, Berlin.
Obige Pfandbriefe in verschiedenen 4 1/2 und 5% Abtheilungen hält als unbedingt sichere Capital-Anlage zum Berliner Course empfohlen.
Theodor Neuber, Sophienstraße 11.
Die Eltern derjenigen Kinder, welche Oftern 1879 confirmirt werden sollen, werden hierdurch aufgefordert, dieselben bis zum 7. April anzumelden und zwar die Knaben bei Herrn Pastor D. Dreydorff, die Mädchen bei Herrn Pastor Dr. Howard. Die Unterrichtsstunden für diese sowohl, wie für die, welche schon ein Jahr den Unterricht besucht haben und Oftern 1878 confirmirt werden sollen, beginnen in der zweiten Woche nach Oftern.

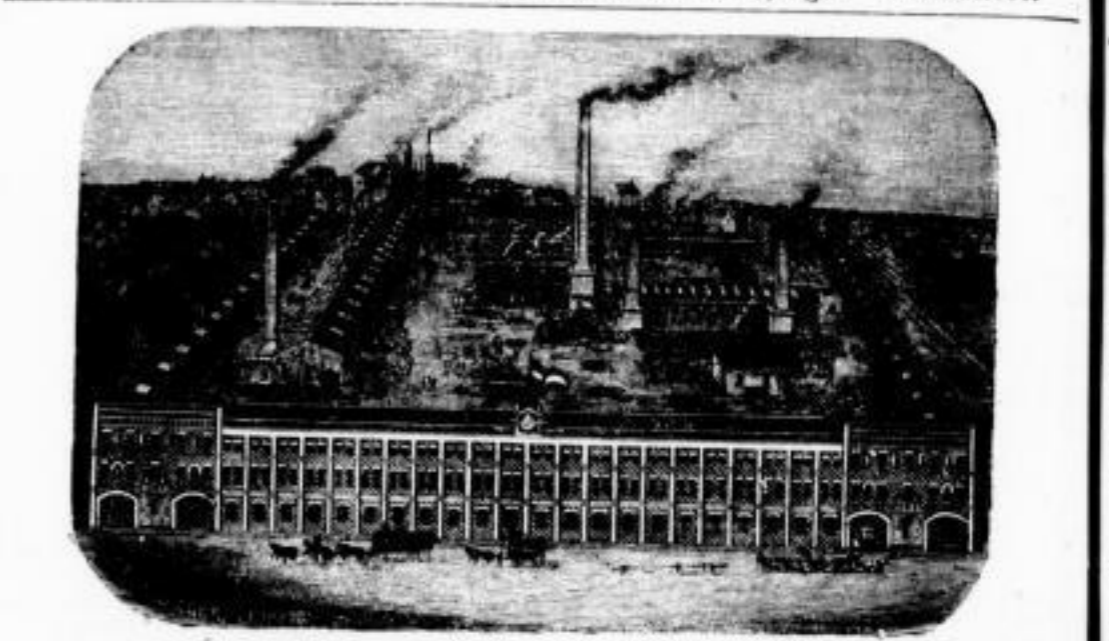
106r Militair 107r
Briefbogen mit Ansicht der Caserne bei Möckern und der Meißnerburg zu Leipzig erscheinen am 24. März in O. Th. Winkler's Verlag und sind in allen hiesigen Schreibmaterialien-Handlungen zu haben.
Adresskarten 100 St. von 1/2 M an zum Localwechsel u. alle
C. A. Walther, Koch's Hof Nr. 1846 Druckerarbeiten.

Fortbildungsanstalt
für junge Leute aus dem Handels- und Gewerbestande. — Beginn des neuen Cursum am 1. Mai. — Die Anstalt hat den Zweck, die sie besuchenden jungen Leute zum erfolgreichen Bestehen der Prüfung f. Einj.-Freiwill. vorzubereiten. — Prosp. gratis. R. Rost, Brühl 16, 11.
Schaffhausen (Schweiz).
Emil Ernst Schaffitz.
Adresse für Depeschen: Schaffitz, Schaffhausen.
für Ertheilung von Auskünften über Geschäfts-Creditverhältnisse von Firmen des ganzen Continents laut Preis-Courant für Abonnenten und Nichtabonnenten. Der Preis-Courant wird auf Verlangen franco zugesandt. Gültliche und gerichtliche Jacassi in der ganzen Schweiz und im Auslande. Aufgabe und Beforgung von Adressen jeder Branche zum Bezug oder zur Abfertigung von Waaren jeder Gattung mit oder ohne Information dazu gegen billige Taxen. Weiterspedition von Waaren per Eis- oder Frachtgut. Vertretung in Concursen oder Liquidationen. Controlirung von der Verlosung unterworfenen Obligationen, Pfandbriefen, Loosen etc. Princip prompte, billige und gewissenhafte Bedienung.

Hutbänder, Cravattes
habe ich größere Partien vom Lager aufsortirt und zu sehr billigem Verlaufe zusammengestellt.
F. L. Lömpe, Grimm. Straße 33.

Comptoir:
Neufkirchhof 10
bei
Moritz Ritter.
„Pietät“,
Querstraße 36
bei
Rob. Müller.
Kaufmann:
Annahme von
Damen- und Herren-Strohhüten
zum Waschen und Modernisiren.
Neueste Formen.
Dierzu fünf Beilagen.

Die Füllungen des **Racoczy** und unserer übrigen Mineralwasser haben für 1877 heute begonnen.
Größte Sorgfalt bei Füllung, Verlochung und Verpackung der Flaschen ermöglichen uns die Verendung in bester Qualität und insbesondere mit dem vollen Gasgehalte der Quellen.
Alle Mineralwasserhandlungen können von nun an unser Mineralwasser in **deutlicher** Füllung liefern; wir selbst werden Aufträge, welche uns unmittelbar zugehen, sofort pünktlich ausführen.
Rißingen, den 14. März 1877.
Verwaltung
der kgl. Mineralbäder Rißingen u. Bocklet.



Die Maschinenfabrik und Eisengießerei von
August Vogel, Neusellerhausen bei Leipzig
empfeilt unter Garantie ihre in bewährtester Construction angeführten Maschinen für landwirthschaftliche und gewerbliche Zwecke:
Stabile Dampfmaschinen von 2-100 Pferdekraften, Locomobilen, Dampf- und Öpdel-Dreschmaschinen.
Holsteiner Stiftdreschmaschinen.
Getreideeinigungsmaschinen, Säcksel-, Kartoffelsortier-, Säge- und Wälzmaschinen, Ringelwalzen, Pflüge, Reifenbiegemaschinen, Ziegelpressen etc., Wasser-, Jauche- u. Centrifugalpumpen, Amerikanische Walzengatter.
Einrichtungen von
Papierfabriken (Holländer), Mühlen, Brauereien, Brennereien etc., Eisenconstructions zu Bauten.
Reparaturen werden prompt und billigt ausgeführt.

P. Buchold,
Grimma'sche Straße Nr. 36.
Neuheiten in Frühjahrs-Umhängen,
In neuen Façonu. Stoffen Regen-Mäntel zu 15 Mk., 16, 18, 20, 25, 30,
Frühjahrs-Roben zu 30 Mk., 40, 50, 60, 75 - 150,
Confirmanden-Jaquets u. Umhänge.

Lager höchst eleganter
Theater-, Reise- oder Militair-
und Marine-Perspectiven,
gute Schul-Reiszeuge,
Achromatische Mikroskope.
Brillen und Klemmer,
von Stahl, Horn, Schildpatt, Neusilber, Aluminium-Bronce, Silber und Gold, höchst feine
Schildpatt-Klemmer für Damen, Barometer, Quecksilber, Aneroid und Holostereia, bester
Fabrikat zu Fabrikpreisen. Reparatur sofort und solid.
Moritz Engel, Optisches Institut,
11. Steckner Passage 11.

Keller & Lange,
Neumarkt 4, 1. Etage.
Annahme von
Damen- und Herren-Strohhüten
zum Waschen und Modernisiren.
Neueste Formen.
Dierzu fünf Beilagen.

Am zwei
Da Lad
Da feier
Da tran
Denn me
Der den
Wäheln
Der gefar
Und krieg
Neu auf
Und mer
Der uns
Doch sein
Gern Wei
Vor dem
Sich alle
Auch wach
Und soch
Vor ande
Nacher B
Werk ein
Den Erf
Der als
Und „Fet
Item: de
Den hoch
Der die
Auch mar
Das Ra
Im Lau
Item: zu
Seltner
Nacher u
Doch dem
Karl W
In deffen
Dazu auf
Der Kieff
Ernst S
Den Sän
Denn alle
Und der
Auch unte
Von Weis
Nagt rüh
Als Jier
Ein lange
Des Bild
Der alles
Wie spig
Dann ein
Im Leben
Der Stru
Desh Sait
Den Deu
Und auf
An eine
Werk: zu
Doch Kun
Die der
Und ich
An diefen
Die dann
Als Land
Koch von
Geht die
Doch nich
Von Deut
Und da an
Gerng de
Hier Jahr
Der Kaiser
Werk Deut
Um zu be
Was doch
Die Deut
Von Kinn
Den ersten
Deutschlan
Und die
Im Kreis
Der Werd
Werk, wie
Die Olym
In Langen
Durch die
Und hebt
Als Saat
Und endlic
Wo zur
Wie deuer
Der Felde
Geführt u
Der ausge
Nun fehr
Werk auf
*) Prob
Werk: A
Gronat an

Der 22. März in der deutschen Geschichte.

Am zweihundzwanzigsten Tag des März... Da leucht und weint des Deutschen Herz... Da feiert es einen Heldenfürsten...

Wie damals er zum ersten Mal... Von allen guten Deutschen zumal... In Stadt und Dorf, in Berg und Thal...

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Ueber die Feier des Geburtstages des Kaisers sind nachstehende Bestimmungen getroffen: Der Kaiser wird um 10 Uhr die königliche Familie...

dem Standpunct Ausdruck, welchen bei der ersten Berathung der Vicepräsident Freiherr v. Stauffenberg gekennzeichnet hatte... Die Fortschrittspartei hat dazu noch eine Reihe von Zusätzen beantragt...

los dargethan. In einer vom Landrath aufgenommenen protokollarischen Erklärung versichert der Kreisphysikus, daß seit sechs Monaten kein Typhusfall weder in der Stadt Neurode, noch in den ländlichen Ortschaften vorgekommen sei...

* Probe aus des Verfassers später erscheinendem Werk: „Deutsche Volkstagsabstufungen“, einer Reimformel auf alle Tage des Jahres.

Ruhe bedürfe und werde daher erst, wenn sein Gesundheitszustand ein besserer geworden, die Rückreise nach Konstantinopel antreten...

Wir erwähnten bereits der Thronrede, mit welcher das türkische Parlament eröffnet wurde. Der Inhalt des merkwürdigen Actenstücks verdient eingehend mitgeteilt zu werden...

Sympathie, welche uns mit der großen europäischen Familie verbinden, enge zu knüpfen. Nach einer Meldung aus Belgrad wurde Bertow Essen...

Der neue Präsident der Vereinigten Staaten, Hayes, empfing am 19. März mehrere demokratische und republikanische Deputationen...

Leipzig, 21. März. Von den Abgg. Gneiff und Böwe ist der Abänderungsantrag zum Entwurf eines Gesetzes über den Sitz des Reichsgerichts nunmehr eingebracht...

Musik.

Symphonie-Concert der Bächner'schen Capelle.

Man pflegt oft zu sagen: Viel und gut ist nicht bei einander. Das mag im geschäftlichen Leben wahr sein, auf unsere musikalischen Verhältnisse paßt das Wort nicht...

Vande zu den Musikvereinen und anderen Gesellschaften: Max Junker ist zwar ein bemitleidenswerther armer Mensch, aber er würde etwaig ihm zugewendete Kunst durch sein feines Gesangsbedeutendes künstlerisches Vermögen reichlich belohnen.

Herr Kleffe, Lehrer der Musik am hiesigen Conservatorium und an der Wiener'schen Blindenanstalt, hat sich durch die künstlerische Ausbildung dieses Blinden sicher einen Gotteslohn erworben.

Musikalische Nachrichten. Leipzig, 21. März. Die dramatische Sängerin Fräulein Elisabeth Marx aus Leipzig, welche bereits über ein recht vielseitiges Repertoire verfügt...

Die Leipziger Sängerin Frau Simon Regan gab kürzlich im Verein mit Herrn Hofmann in Stuttgart ein Concert, welches als eins der gelungensten der Saison in Stuttgart bezeichnet wird...

Leipzig, 21. März. Die früher in diesem Blatte gebrachten Notizen über die Capelle von Strauß sind aus Versehen der musikalischen Redaction nicht vorgelegt worden...

Neues Theater.

Leipzig, 21. März. In Gustav Freitag's 'Journalisten', einem Lustspiel, das gewiß die Hiebe jedes Repertoires, aber bei uns seit Jahren in beispielloser Weise abgespielt ist, führte sich Fräulein Quinand als 'Adelheid' vor.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 20 März. Heute Mittag fand unter Beteiligung von Kirchenvorstandsmitgliedern und der Geistlichen der Peterskirche die Grundsteinlegung des an der Albertstraße zu erbauenden Pfarrhauses statt.

Dr. W. Keipig, 21. März. (Berläufige Notiz.) Der erste Vortrag zum Besten des Hausbaufonds für das Völkerverein-Ruseum hat gestern Abend im Saale der Ersten Bürger-schule stattgefunden.

Keudnik. In der am 20. d. M. in 'Stadt Leipzig' stattgefundenen, recht zahlreichen Generalversammlung des hiesigen Localvereins überreichte zunächst, vor Eintritt in die Tagesordnung, das Vereinsmitglied Herr Photograph Baepel ein prachtvolles, photographisches Tableau...

Das Schwergewicht in Pausen hat sich in der traurigen Nothwendigkeit befunden, gleich zwei Todesurtheile auszusprechen: gegen den Handarbeiter Fied. Krieger aus Köstlinersdorf bei Preußisch-Friedland wegen Mordes und gegen seinen Bruder, den Handarbeiter Ignaz Krieger, wegen Anstiftung zum Morde.

Das Schwergewicht in Pausen hat sich in der traurigen Nothwendigkeit befunden, gleich zwei Todesurtheile auszusprechen: gegen den Handarbeiter Fied. Krieger aus Köstlinersdorf bei Preußisch-Friedland wegen Mordes und gegen seinen Bruder, den Handarbeiter Ignaz Krieger, wegen Anstiftung zum Morde.

Am Montag Abend schloffen die ersten Grenadiere in den neuen Casernen am Walddübchen. Am ersten Abend brannten insolge dessen auch zum ersten Male die Gaslaternen, welche entlang der breiten, über den von der Carolabrücke überbrückten Priebrüggrund hinweglaufenden, die Königsbrüder und Radeberger Straße mit einander verbindenden Militärstraße stehen.

Ueber die Anerkennung der in anderen deutschen Staaten von Candidaten des höheren Schulaufsichtswesens erworbenen Zeugnisse und über die Nachprüfung solcher Zeugnisse in Preussen hat sich der preussische Unterrichtsminister neuerdings dahin ausgesprochen, daß die von den wissenschaftlichen Prüfungsausschüssen in Leipzig, Rostock und Straßburg aufgestellten Qualificationszeugnisse bis auf Weiteres den preussischen gleichstehen.

Emil Grünebaum, Markt No. 8.

Fabriklager versilberter Tafelgeräthe u. Luxusgegenstände.

Löffel, Gabeln,
Messer,
Thee- und
Kaffee-Services,
Haillers,
Brotkörbe,
Butterdosen,
Bisquitbüchsen
etc.



Garantirte dauer-
hafte
Versilberung.
Wiederversilbe-
rung u. Wieder-
vergoldung.
Specialität
für
Hotels, Restau-
rants und Cafés.

Grösste Auswahl neuester geschmackvollster Gegenstände. Verkauf zu festen Original-Fabrikpreisen.

Progrès

Original-System der Neuzeit
für Familie und Gewerbe mit neuen patentirten Schiffchen ohne Spule
LEIPZIG Fabrik Nordstr. 9.

Diese Maschinen sind in einigen Tausend Exemplaren in dieser Gegend und hauptsächlich in ganz Oesterreich verbreitet und als vorzüglich anerkannt; auch neuerdings wieder ganz bedeutende Verbesserungen daran gemacht und sind daher sehr zu empfehlen.

Détail-Verkauf:
Schloßgasse 4.

Fabrik: Nordstr. 9.

Markt Nr. 16.

Ausverkauf.

Wegen Auflösung des Geschäfts werden sämtliche noch am Lager befindliche

Eisenwaaren:

Schlösser, Schlüsselbilder, Schraubösen und Haken, Fenstersittchen, Messing-Charnierbänder, Nieten, Drahtgaze, Feilen, Sägeblätter, Dachbederlecken, Rehlen, Schnallen, Ringe, Bruchbandfedern, Hundemantelförde, Hundehalsbänder, Vorhanghalter, Stecknadeln, Nähnadeln, Wirtschaftswaagen, eiserne Wäschplättchen, Schlittschuhe, Schlüsselringe, Schmutzsohlen u. s. w.

Schuhmacher-Artikel:

Derter, Holznaegel, Defenmaschinen u. s. w. zu noch niedrigeren Preisen als bisher verkauft.

Hut- und Mützen-Verkauf!

Zur Herbstjahrs-Saison empfehle dem geehrten Publicum eine große Auswahl Herren- und Knaben-Hüte sowie Herren- und Knaben-Mützen in neuester Façon und bester Qualität in Filz, Stoff und Seide zu enorm billigen Preisen.

Herren-Filzhüte neuester Façon von 4 L an,
Knaben-Filzhüte neuester Façon, bester Qualität von 3 L an,
Confirmanden-Hüte in größter Auswahl von 3 L 25 S an.

Nur bis zum 1. April bei

S. Abrahamsohn,
Brühl 73.

!!! Achtung !!!

Die echten und patentirten

Wiener Schweißjauger (Leibjacker)

sowie die als praktisch anerkannten

französischen Damen-Unterröcke

sind wieder eingetroffen und offerire billigst.

Rudolf Volgt, Reichstr. 11.

Patent-Strick-Strümpfe in couleurt und weiß,
do. Beinlängen in couleurt und weiß,
Zwirn- und Seiden-Gandshuhe

empfehle billigst

Rudolf Volgt, Reichstraße 11.

Neuheiten

in Kragen, Manschetten, Hemdeneinsätzen, Cravatten etc. empfiehlt

Gustav Köhler,

Ecke der Klostersgasse und des Thomaskirchhofs.

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Aufgabe eines vogtländischen Sticker-Geschäfts wird der ganze Vorrath, bestehend in **Kragen, Garnituren, Streifen, Einsätzen etc.** unter dem Fabrikationspreis verkauft.

Der Ausverkauf findet heute, morgen und Sonnabend statt.

Reichsstrasse No. 3, Specks Hof.

Gardinen

in Engl. Tüll, Mull mit Tüllkanten, Zwirn, gesticktem Tüll, Shirtings zu Rouleaux und Vitragen in allen Breiten, Gestickte Streifen und Einsätze in reicher Auswahl, Rüschen in Crêpe lisse und Mull von schmal bis breit, Gestickte Taschentücher, Weiße Unterröcke von 3 Mark an, Neuheiten in leinenen Kragen und Garnituren empfiehlt zu den billigsten Engrospreisen im Détail
Philipp Lesser, Grimm. Strasse 4, 1 Treppe.
NB. Gardinen-Rester zu 1 u. 2 Fenster zu herabgesetzten Preisen.

Panzer-Corsets

Brüsseler Fabrikat, solid gearbeitet, hauptsächlich für starke Damen passend und ausgezeichnet sitzend, empfiehlt

Gustav Köhler,

Ecke der Klostersgasse und des Thomaskirchhofs.

Ausverkauf

nur bis 24. ds. wegen Local-Veränderung
von **Oberhemden, Kragen, Manchetten, Damenwäsche, Unterröcken** etc. empfiehlt billig

Hermann Neithold, Grimma'sche Strasse 37.

Gardinen

empfehle in reichster Auswahl neuer Muster und in vorzüglichen Qualitäten einfachsten und feinsten Genres zu billigsten Preisen

Gustav Kreutzer, Grimma'sche Strasse 8.

Wiener Schuh- u. Stiefellager.

Grössten
Wiener Herren-Stiefeletten von Zeug und Buckskin mit Lackbesatz,
Wiener Herren-Stiefeletten von Glacé mit Lackbesatz,
Wiener Herren-Stiefeletten von Chagrin mit und ohne Lackbesatz,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder, einfach und dopp. Sohle,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rindleder, dopp. und dreifache Sohle,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem russ. Rindleder, dopp. Sohle geschraubt,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rainzer Lack **Balkstiefel**,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rindlad, mit Filz gefüttert,
Wiener Herren-Schuhe vom bestem Kalbleder, Lack mit Gummi und Schnüren,
Wiener Herren-Schaft-Stiefel von bestem Kalb-, Rind- und Rindladleder,
Wiener Herren-Schaft-Heitstiefel von bestem Kalb-, Rind- und Rindladleder,
Wiener Knaben-Stiefel von bestem Kalb-, Rind- und Rindladleder,
Wiener Damenstiefelchen in Leder, Zeug, Filz und Pelz mit Defen, Gummi und Knopf,
Wiener Kinderstiefelchen in allen Sorten,
Wiener Ball- und Handschuhe zu allen Preisen empfiehlt
NB. Reparaturen prompt und billig.

Heinrich Peters,

Grimma'sche Straße Nr. 19, Café français gegenüber.

Briquettes

aus der Grub'schen Briquetfabrik bei Meuselwitz, nicht nur als Stuben-, sondern auch als **Küchenfeuerung** sehr vortheilhaft, empfiehlt der Unterzeichnete, welcher den Vertrieb für die Kreisbauernschaft Leipzig übernommen
100 Centner — ca. 12000 Stück 70 L, 50 Centner 40 L,
25 : 20 L, 1 Centner — ca. 120 Stück 95 S frei in den Keller.
Gändler erhalten Rabatt. **Paul Hessling in Leipzig, Windmühlenstr. 11, II.**
Proben gratis. Comptoir:

Geschäfts-Eröffnung.

Mit heutigem Tage eröffne ich **Galle'sche Straße Nr. 12, Goldnes Sieb,** eine Filiale meines **Tabak- und Cigarrengeschäfts.** Indem ich auf mein sehr reichhaltiges Lager von importirten, Hamburger und Bremer Cigarren, sowie auf meine eigenen Fabrikate und die seit 15 Jahren geführten Specialitäten in Rauch-, Kau- und Schnupftabaken, besonders aufmerksam mache, wird, wie bisher, strengste Reellität auch ferner meine Richtschnur sein und halte ich somit mein neues Unternehmen der Gunst eines geehrten Publicums bestens empfohlen.
Leipzig, den 22. März 1877.

Hochachtungsvoll

Fr. Voigtländer,

Markt Nr. 16 und Halle'sche Straße Nr. 12.

Vortheilhafter Verkauf resp. Verpachtung.

Ein ca. 15,000 Q Ellen großes Grundstück mit Balingeleis in der unmittelbaren Nähe von Leipzig, mit schönen Werkstätten und Wohnhaus und Stallungen, 15pferdiger Dampfmaschine, Kessel, Transmissionen u. s. w., Alles ganz neu, wird, da der in diesen Räumen noch jetzt betriebene Industriezweig Verhältnisse halber verlegt werden soll, aus freier Hand von dem Besitzer zu verkaufen versucht. Unter Umständen ist derselbe auch zur Verpachtung geneigt. Offerten bittet man an die Herren **Hausenstein & Vogler** in Leipzig unter Chiffre **J. H. 330.** zu richten. Unterhändler vertreten. (31500.)

Sofort oder zum 1. April ein Zimmer an 1 oder 2 Herren zu verm. Sternwartenstr. 34, II. Ein freundl. möbl. Zimmer mit Pension ist billig an Herren zu verm. Humboldtstr. 12, Garteng. II. 1 gr. 2fenstr. leere Stube mit Kachelofen ist z. 1. o. 15. April an ord. Leute zu verm. Weststr. 51, 4 Tr. r. Familienstraße 14, 2. Etage links sein meublirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Ein freundl. meubl. Zimmer ist z. 1. April zu vermieten Bauhofstraße 6, 4. Etage links. Zu vermieten ist eine kleine febl. meubl. Stube. Alexanderstraße Nr. 27, 3. Etage r.

Zu vermieten sof. 2 möbl. Zimmer sep. u. ung. Saal- u. Hausschl. Alexanderstraße 28, I. 1 fe möbl. 2fenstr. St., mon. 10. u. Baifensstr. 38, IV. Eine meublirte Stube Weststraße Nr. 26, 3 Tr. Stuben zu vermieten Nagelgasse Nr. 13. Möbl. St. f. 2 u. Schiffs. f. M. Emilienstr. 8, III. 1 Stube an 1-2 H. a. Schiffs. Al. Fleischer 8, II. 1 fr. St. an 1 H. 1 April Eisenstr. 24, H. III. fr. Stube m. Zu erst. Franz. Str. 52, im Gesch.

Schlafstelle für anständiges Mädchen Kuger Nr. 10, Kaiser's Haus, 2 Treppen rechts. Eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn zu vermieten Wapertische Straße 61, 3 Tr. links. 1 febl. Schlafstelle, mit Saal u. Hausschl. für Mädchen Sternwartenstr. 33/39, IV. Eing. Hof I.

Sofort 2 Schlafstellen in guter Familie an Hansl. Herren od. Mädch. Kreuzstr. 14, IV, I. Schlafstelle für Mädchen Mühlgasse 8, Hof I. Schlafstellen Peterstraße 20, 2 Tr. febl. Schlafstelle für H. Petersteinweg 7, 3. Et. Eine Schlafstelle Inselstraße 15, Mittelgeb. II. r. febl. Schlafst. f. Hrn. Nicolaistraße 54, 4 Tr. I. Schlafstelle für Hrn. Sopianstr. 22, Hof 1 Tr. Stube als Schlafst. Waisenhausstr. 5, Hof III. r. Stube als Schlafstelle a. H. Reichstraße 46, II. 2 Schlafst. für Herren Erdmannstr. 16, H. I. r.

Offen 2 Schlafstellen für Herren, gr. Stube, schöne Aussicht, Mittagstisch Weststraße 9, IV. I. Offen in möbl. Stube mit S. u. Hausschl. Schlafst. f. 2 Herren Postamtstraße 12, III. r. Offen 2 Schlafst. f. Hrn. o. Mädch. Rath-Str. 26, V. Offen 1 febl. Schlafst. Humboldtstr. 6, III. v. h. Offen sep. Schlafst. f. H. Hobe Str. 21, Brd. III. r. Offen Schlafstelle für H. Klosterstraße 11, 4 Tr. Offen Schlafstelle Nürnberger Straße 55, 4. Et. Offen Schlafst. f. H. Promenadenstr. 6b, H. II. Off. fr. Schlafst. m. H. Alexanderstr. 17, H. I. L. Off. freundl. Schlafstelle Al. Fleischer 7, 3. Et. Offen 2 Schlafst. f. Herren Heizer Str. 14, IV. I. Offen Schlafstelle Promenadenstr. 6b, Hof III. Offen 2 Schlafstellen Neumarkt 17, 3 Tr. links. Offen Schlafstelle Al. Windmühlengasse 2, III. r. Offen 1 febl. Schlafstelle Glockenstraße 4, III. r. Offen 2 fr. Schlafst. f. H. Alexanderstr. 8, IV. I. Offen Schlafst. f. H. od. W. Kupfergasse 3, IV.

In dem von mir geleiteten seit 7 Jahren bestehenden Privatinstitut können Oftern u. 3 noch einige Schülern aus gebildeten Ständen Aufnahme finden. Kränkliche, schwache Kinder, denen der Aufenthalt in der schönen Waldluft heilsam sein dürfte, werden in meinem Institute die sorgsamste Rücksicht finden. Vorzügliche Pension wird nachgewiesen.

Gefund. **Thecla von Meisch.** 1 bis 2 Schüler oder Lehrlinge können in Leipzig für monatl. 60. L gute Pension in anständigem Hause erhalten. Wohnung gesund und freundlich, gute Aussicht. Näheres sub W. R. H. 88 postlagerend Leipzig.

Gute Pension in einer Lehrersfamilie. Näheres Neumarkt 41, Ledernwaren-Geschäft. Ein junger Kaufmann findet Kost und Logis in gebildeter Familie Badhofstraße 7, 3. Etage.

Gute u. billige Pension, wenn gemüthlich mit Pianino, Peterstraße 24, III, Vorderb. Bürgergarten Brüderstraße Nr. 9. Meine Wärmestube ist für Montag u. Freitag frei geworden. Fr. Sobse.

Heute und morgen Stunde **Wilh. Jacob.** Gesellschaftsballe Mittelstr. 9. **L. Werner.** Heute Quadrille à la cour. **C. Sch.** Heute 8 Uhr.

Ronnger's Concert-Halle, 1-2 Waageplatz 1-2. Heute zur Feier des Geburtstages **Sr. Majestät Wilhelm I.** Kaiser von Deutschland. **1) Fest-Prolog,** gesprochen von Hrn. Marie Contrealt. **2) Allegorisches Tableau** mit bengalischer Beleuchtung. Nachdem Aufstreten des gesammten **Künstlerpersonals.** Anf. 8 Uhr. Entrée 50 J. Rum. Pl. 75 J. **Robert Ronnger.**

Bonorand.

Morgen Freitag den 23. März
Grosses Concert
der Capelle des Königl. Sächs. 8. Inf.-Reg. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 50 J.
NB. In den Freitag-Concerten sind 10 Billets für 3 L an der Casse zu haben.

- Programm.**
- | | |
|---|--|
| 1. Theil (Streichmusik). | 2. Theil (Militärmusik). |
| 1) Ouverture „Medea“ v. Cherubini. | 6) Ouverture „Rienzi“ v. Wagner. |
| 2) Arie a. d. Oper „Fidelio“ v. Beethoven. | 7) Scenen aus der „Walküre“ v. Wagner. |
| 3) Ungarische Rhapsodie v. Liszt (auf allgem. Berl.). | 8) Fantasie aus der Oper „Die Jüdin“ v. Heine. |
| 4) Concert für Clarinette v. Bümann (vorgetr. von Herrn Jäktner). | 9) Concert-Walzer v. Chopin. |
| 5) Ouverture „Freschschütz“ v. Weber. | Walther. |

Central-Halle.

Heute Donnerstag zur Geburtsstagsfeier Sr. Majestät des deutschen Kaisers
Grosses patriotisches Extra-Concert
in sämtlichen Barterre-Localitäten.
Anfang 7 Uhr. M. Bernhardt.

Zill's Tunnel.
Heute, zu Kaiser Wilhelms 80. Geburtstag
Frei-Concert.
Anfang Abends 7 1/2 Uhr.

Gohliser Börse.
Heute zum 80. Geburtstag unseres allverehrten deutschen Kaisers in sämtlichen Localitäten
Frei-Concert,
ausgeführt von der Capelle des Hauses. Nach Schluss des Concerts große Fest-Polonaise. Im voraus einen genussreichen Abend versprechen, zeichnet hochachtungsvoll **J. G. Schöne.**

Leipzig, den 22. März 1877.
Einem geehrten Publicum, sowie meinen werthen Freunden und Bekannten die ergebene Mittheilung, dass ich mit heutigem Tage, **Kaisers Geburtstag,**
Brandweg No. 6, nahe dem Flossplatz
gelegen, eine comfortable, den Erfordernissen der Neuzeit entsprechende **Restaurations** mit **franz. Billard,** zwei **brillianten Kegelbahnen** und schönem **Garten** mit eleganter Veranda, genannt
Zur Kaiserburg
eröffne. Ich werde mich bemühen den Wünschen meiner werthen Gäste bestens, pünktlich und prompt nachzukommen und durch **Bewirtung** nur **guter Speisen,** ff. Getränke (worunter abgelagerte **Weine, Döllnitzer Gose, Bayer. und Lagerbier**) mir das Wohlwollen des mich beehrenden Publicums zu gewinnen suchen.
C. Laeuter.
NB. Heute **Speckkuchen.**

Oberschenke und Gosenstube zu Gohlis.
Heute zum Geburtstag Sr. Maj. des deutschen Kaisers
— **Grosser Festcommers.** —
Deutsche Kaiseressen in höchster Qualität.
Warme und kalte Speisen in reicher Auswahl.
ff. **Wolka** mit Reichgericht-Bratankuchen.
Es ladet ergebenst ein **Fritz Lehmann.**

Zum Kloster,
Wein-Restaurant und Frühstück-Stube
empfehlte heute zu Kaisers Geburtstag seine vorzüglichen Weine, sowie auch gute Küche einer gütigen Beachtung.

S. Rothglosser's Restaurant
empfehlte seinen best eingerichteten
Abonnements-Mittagstisch
auch zum **Passah-Fest** resp. **Zeder-Abende.**
Anmeldungen auch für Familien werden bis **Montag den 26. d.** angenommen.

Neumarkt 6. Neumarkt 6.
Café Bergner
empfehlte seine neu decorirten Localitäten nebst **vorzüglichem Kaffee,** durch **atmosphärische Maschinen** bereitet, sowie große Auswahl verschiedener kalter und warmer Getränke nur 1. Qualität.
Aufenthalt höchst angenehm.

Tunnel.
Hôtel de Pologne.
Heute zur Feier des Geburtstages
unseres allergnädigsten
Kaisers Wilhelm
Grosses Extra-Concert
und **Gala-Vorstellung.**
Erstes Auftreten des Regensängers und
Baytonspielers
Metr. Brown.
Erstes Auftreten der engl. Costümstückerin
Miss Elly.
Aufstreten des Wiener Komikers **Herrn**
Wiener, des Komikers **Herrn Böhm-**
mer, der Costümstückerin **Hrn. Mühl-**
feld, der Soubrette **Hrn. Anderson,**
der Costümstückerin **Hrn. Winterfeld.**
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 J.

Schwender's Restaurant,
18. Neumarkt 18.
Zu Ehren Sr. Maj. des deutschen
Kaisers Geburtstag
grosse patriotische Festfeier.
Prolog,
gesprochen von Hrn. Schumann.
Aufstreten
des gesammten Künstlerpersonals.
Zum Schluss: Die verschiedenen National-
farben bei bengalischer Beleuchtung, aus-
geführt von sämtlichen Mitgliedern.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 30 J.

Neue
Singspielhalle.
Hilse's Restaurant
13. Königplatz 13.
Aufstreten der beliebtesten Contra-Altistin **Hrn.**
Kosa, sowie der Soubretten **Hrn. Elina,**
Hrn. Helene, **Hrn. Müller,** **Hrn.**
Theresia, des Tyroler Regensängers
Herrn Neppi und des Charakter-Komikers
Herrn Max Müller.
Anfang 8 Uhr.
Schweinsknochen u. Klößen.

Café Babelsberg.
Königplatz 15. Königplatz 15.
Heute Abend 8 Uhr große **Billard-**
vorstellung des **Billard-Künstlers**
Herrn Georg Wöhlcher aus **Wien.**
Es laden ergebenst ein
Klingeheil & Bannicke.

Restaurant am Kantz.
Königplatz- und Windmühlengassen-Edl.
Concert und Vorträge.
Aufstreten der Costümstückerin **Hrn. Arabella,**
der Wiener Regensängers **Hrn. Garbert,** sowie
des berühmten **Salon- und Charakter-Komikers**
Herrn Wendt aus **Stuttgart.**
Anfang 8 Uhr. **Th. Seyfert.**

Restaurant Deutschland,
Große Windmühlengasse 44.
Heute **Concert und Vorträge**
von der Capelle des **Herrn Renne-**
burg.
Anfang 8 Uhr.

Münchner Bierhalle, Burg 21.
Heute Abend von 7 Uhr an
grosse musik. Soirée
zu Ehren der 80. Geburtsstagsfeier
Seiner Majestät des deutschen
Kaisers „**Wilhelm**“.
Wohel für **Karysen** polnisch u. blau,
Truhbun gefärbt u. u. m., sowie für
feinste Kaiserstafelbier, als **Fähle Blau,**
Salvator und **Bagerbier,** die **Marie**
Schwend, aus der **Bräuerei Kiebock**
& **Co.** bestens gefertigt ist, wozu er-
gebenst hiermit einladet
H. Seidel.

I Blaues Ross. I
Concert und Vorträge.



Zur 30jährigen Geburtstagfeier
unseres allverehrten
Helden-Kaisers

empfiehlt eine pikante
Kaiser Wilhelm-Gose

(Dänischer Ausdruck), Bier von Riebeck & Co.
Reichhaltige Speisekarte. Im Gesellschafts-
zimmer freie musikalische Unterhal-
tung. Allgemeines fröhliches
Beisammensein.

Dem Kaiser Wilhelm, Christ und Held,
Dem heute zuzusicht alle Welt,
Ihm, dessen Glücklichem freundlich lacht,
Sei heute jedes Glas gebracht!
Zahlreichem Besuch entgegengehend, zeichnet hoch-
achtungsvoll

Mannschätz' Restaurant,
Blücher- u. Berl. Straßen-Ecke.

Nürnberg's Keller

Grimm. Str. 16. Mauricianum. Grimm. Str. 16.

Wein-Restaurant und Frühstücks-Local.

Dejeuners, Dinners und Soupers, à la carte
zu jeder Tageszeit.

Holsteiner u. Engl. Austern, täglich frisch.

Gut gepflegte Weine, ff. französische und deutsche Küche.

NB. Comfortable Localitäten. Prompte Bedienung.

Wih. Bormann.

Billards **CAFE** **MoKa**

RAUCHWAARENBOERSE

Rauchwaaren-Börse

62. Brühl 62, 1. Etage.

Empfehle meine neu eingerichteten Localitäten
einem gebildeten Publicum zur gefälligen Benutzung.

A. Rothe.

Heute Donnerstag den 22. d. M. beginnt bei Herrn **H. Klaus** hier,
Neumarkt, Große Feuerkugel, die Verzäpfung des

Bayerischen Original-Schank-Bieres

v. Henninger in Nürnberg, jetzt Nürnberger Action-Bierbrauerei,
Preisgekrönt in Paris, Gagenau, Havre und Altona.
Leipzig, den 20. März 1877.

Joh. Kropf,
Vertreter der Nürnberger Action-Bierbrauerei.

Grosse Feuerkugel,

Restaurant.

Auf obige Anzeige Bezug nehmend erlaube ich mir das geehrte
Publicum auf mein

Bayerisches Original-Schank-Bier
von Henninger in Nürnberg

aufmerksam zu machen.

Früh 10 Uhr erster Anstich.

NB. Heute Abend empfehle Filet de Boeuf
mit Madeira-Sauce und Blumenkohl.

H. A. Klaus.

Zum Strohsack,

Universitätsstraße Nr. 2

Restaurant, Cafe, Billardsaal.

Stammfrühstück von 9-11 Uhr.

Mittagstisch von 12-2 Uhr in 2/3 und 1/4 Portionen.

Echt Bayerisch, Lagerbier von Riebeck & Comp. **G. Hilbert.**

Italienischer Garten.

Morgen Freitag **Schlachtfest.** **G. Hohmann.**

Rottig's Restaurant,

Schulstrasse No. 8.

Heute **Schlachtfest**, früh 9 Uhr **Wellfleisch**. Dabei empfehle ein gut gelagertes
Culmbacher Bier.

Marien-Garten, Carlstrasse,
empfiehlt heute Abend
Karpfen polnisch und blau.
Franz Schröter.

Karpfen polnisch. **Karpfen blau.**

Heute empfehle ich

Karpfen polnisch und blau,
nebst einem **extrafeinen Bayerischen (Zirndorfer),**
und hochfeines **helles Lagerbier (Riebeck'sches).**
F. Louis Stephan,
Parkstrasse No. 11, Credit-Anstalt.

Plauenscher Hof.
Heute **großes Schlachtfest,**
Morgens von 1/2 10 Uhr an **Wellfleisch, Abends Würstsuppe, frische Würst**
und **Bratwürst.**
Biere sehr fein. **G. Erbs.**

Heute **Schlachtfest,** Riebeck'sches dunkles ff.
Wittwe Berger, Poststraße Nr. 16.

Heute **Karpfenschmaus,**
zu welchem ergebenst einladet
Plagwitzer Straße Nr. 14. **O. Hildebrandt.**

Prager's Biertunnel. Heute Abend **Karpfen polnisch u. blau.**
Echt Bayerisch von Erich in Erlangen
u. Großtäger Lagerbier ff. **C. Prager.**

Hotel de Saxe.
Heute **Schöpfcarre** mit gefüllten Zwiebeln.
Bayerisch und Lagerbier ff. **M. Strässer.**
Täglich Mittagstisch im Abonnement mit Suppe 75 Pfennige.

Restaurant z. goldenen Herz, Gr. Fleischberg, 29.
Mittagstisch im Abonnement 60 Pf. Heute Abend **sauere Rinderbraten** mit
Lagerbier ganz vorzüglich empfiehlt **Thüringer Klößen, Coburger Actienbier** sowie
Louis Trentler.

F. A. Trietschlers Restaurant,
Schulstraße Nr. 7.

Heute **Wildschweinskopf** mit **Remoladensauce.**
Nicolaisstr. 6. **Gambrinus-Halle.** Nicolaisstr. 6.
Heute Abend **Schweinsknochen** mit **Klößen.**

Genthner's Restaurant, Schlossgasse 3.
Heute Abend **Schweinsknochen** mit **Klößen, Vereinsbier** vorzüglich.

Burgkeller empfiehlt zu heute Abend **sauere Rinderbraten.**
Mittagstisch gut und kräftig.
Biere ganz vorzüglich.

Blöding's Restaurant,
39. Neumarkt 39.
Heute Abend **Krebsuppe.** Bier vorzüglich. **G. Mellng.**

Sophien-Bad-Restaurant
empfiehlt heute Abend **Mockturtle-Suppe** und **Roastbeef** mit **Madeira-Sauce.**
Täglich **Mittagstisch,** Suppe mit 2/3 Portionen 75 J.

Mockturtle-Suppe
empfiehlt heute Abend **Tharandt, Poststraße 22.**

Zill's Tunnel.
Heute **Erbsuppe** mit **Schweinsbraten.**
Täglich **Stammfrühstück** und **Mittagstisch.**

Stadt Gotha. Heute Abend **Erbsuppe** mit **Schweinsbraten** und
Gammelcarre mit gefüllten Zwiebeln.
Bayerisch und böhmisch Bier ff.
Täglich vor und nach dem Theater gut gewählte Speisekarte.
Auch steht ein Gesellschaftszimmer mit Pianino zur gef. Benutzung. **J. Heinze.**

kleine Fankenburg. **Goulasch** empfiehlt heute
J. C. Winterling.

Gosen-Schlösschen za Eutritzsch.
Heute **Donnerstag** zum **Scheuerfest**
empfiehlt von 4 Uhr an **speckkuchen, hochfeine Gose, echt Bayerisch** und **Soblier**
Actienbier ff., gutgebeizte Regelbahn. Es ladet ergebenst ein **J. Jurisch.**

Eutritzsch zum Helm.
Heute zum **Scheuerfest** empfiehlt außer einer gut gewählten Speisekarte
Speckkuchen.

Nächsten Sonntag Schweinauskegeln.
G. H. Wetzig, Kohlenstraße.

Lindenan. Drei Linden.

Feier zum Geburtstag des Kaisers Abends 8 Uhr im grossen Saale, Festrede, Commerc...

Restaurant z. Napoleonstein.

Es ladet heute zu Kaisers Geburtstag zu einem Glas ff Lagerbier und köstlicher Weibier...

Restaurations-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich die der Bindmühlen- und Halle'schen Straße...

Krüger's Restaurant u. Gosenstube.

Einem geehrten Publicum halte ich meine Vocalitäten, verbunden mit Tanzsaal, Billard...

9 Schulstraße 9 Promenadenseite.

Café Merkur.

Meine neu überzogenen Billards, sowie 45 in- und ausländische Zeitungen...

Neumarkt 6. Neumarkt 6.

Café Bergner

empfehlte seine 3 neu restaurirten Billards (Dorfelder)

Drei Mohren.

Heute empfiehlt vorzügliches Bernesgrüner.

Halle'sche Str. Parkstrasse.

Goldene Kugel.

Heute: Schlachtfest. Morgen: Schweinsknochen.

Teubner's Gosenstube.

Heute Schlachtfest.

Kr. Möhle.

Windmühlensstraße 13. Heute Schlachtfest.

H. Eisenkolbe.

Heute Schlachtfest.

Restaurant zum Reichsadler.

2. Gm. liessstr. 2. Heute Schlachtfest.

2. Gm. liessstr. 2.

Heute Schlachtfest.

Restaurant zum Reichsadler.

2. Gm. liessstr. 2. Heute Schlachtfest.

Biere ff. Fr. Bauer.

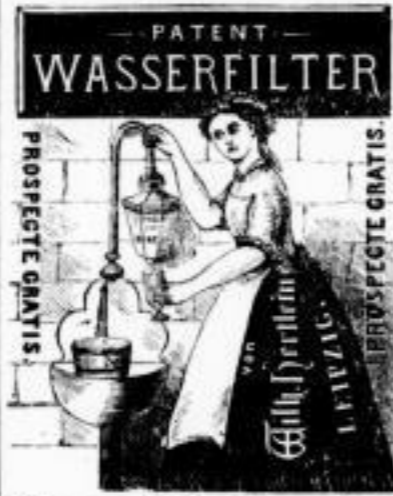
Für den durch Brand geschädigten Löfelfschmied Beyer in Breitenbrunn...

Des Meeres und der Erde Gaben.

Bilder-Cyclus von Hans Makart im Cartonsaale des städtischen Museums...

Ernst Arnold's Kunsthandl. (Ad. Gutbier) in Dresden. Geöffnet von 10 bis 3 Uhr.

Die Bilder bleiben nur noch einige Tage ausgestellt.



Abonnements-Einladung auf Hertlein's Patent-Wasser-Filter.

Der jährliche Abonnementspreis beträgt 12 Mk pränumerando...

Wilhelm Hertlein, Grimma'sche Straße Nr. 12.

Zum Besten des Dabeim für Arbeiterinnen

Vortrag von Adolf Graf Poninski. Ueber den Nutzen des Spiritismus für die Wissenschaft u. für Religion...

Verein von Freunden der Erdkunde.

Sitzung am Mittwoch 28. März Abends 7 Uhr im Kaiserfaale der Centralhalle.

Tagesordnung: 1) Aufnahme neuer Mitglieder. 2) Wahl des Ausschusses...

Lindenan-Plagwitz.

Alle reichstreuem Einwohner unserer Orte und Umgebung werden hierdurch freundlichst eingeladen...

am 22. März, Abends 8 Uhr, im Gasthose zu den drei Linden...

Leipziger Polytechnische Gesellschaft.

Freitag den 23. März Abends 1/8 Uhr Familienabend für Damen und Herren...

Zur Ausstellung kommen: 1) Ausstellung von Farben und Schiefer...

Gemeinnützige Gesellschaft.

Zu dem in seinem neuen Vereinsbause Donnerstag den 22. d. M. Abends 1/8 Uhr...

Westvorstädtischer Bezirksverein.

Freitag den 23. März Abends 8 Uhr in „Thalia“ Vereinsstube.

Deutscher Krieger-Verein Leipzig.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers versammelt sich der Verein heute Donnerstag den 22. März...

Ronnger's Restaurant.

1-2 Waageplatz 1-2. Heute Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch...

Restaurant Müller.

Burgstraße Nr. 8. Heute Abend Schweinsknochen u. Röhre.

Lützschenaer Brauerei.

Schützenstraße. Heute Abend Karpfen polnisch etc.

Börse.

Heute Mockturtle-Suppe.

Otto Bierbaum

(Petersonstraße 29). Heute früh Speckfuchen.

Verloren wurde am 20. März...

Verloren wurde ein Rotibuch mit verschiedenen Lotterielosen.

Verloren eine Broche (rote Camee) gegen Belohnung abgegeben.

Verloren wurden am Montag Abend auf dem Augustplatz...

Verloren eine Brust-Cardine auf der Prom. 68 w. hstl geb. g. Bel. abg.

Am Dienstag blieb b. Bilder Werth, Grimm. Steinweg...

Verloren eine Häfteldecke. Gegen Bel. abgegeben...

Gefunden eine lange, starke eiserne Kette. Der Eigentümer hat sich zu melden...

Am 19. d. Mtz. wurde ein Hund 5 kleiner Schlüssel in der innern Stadt verloren.

Verloren ein ll. dopp. Schlüssel. Gegen Belohnung abgegeben...

Berichtigungen

Zur Gewinnliste der 8. Geflügel-Ausstellung des Leipziger Geflügelzüchter-Vereins.

Table with 4 columns: Post-Nr., Cat.-Nr., Post-Nr., Cat.-Nr. containing numbers.

Lombard- und Vorschussgeschäft

Schulstraße Nr. 2, I. Alle bis Ende Januar a. c. verfallenen Gegenstände...

15 Mark

Demjenigen, welcher mir nachweist, was für ein Spigbude mein Thilo-Vorzellan-Schild, E. Baum...

Pos. 65 Leinen, Dreß und Barzent 6000 ... Pos. 66 mit dem angeführten Betrag ... Pos. 67 Bau- und Reparaturkosten 9000 ...

Herrn Referenten wieder fallen, doch nimmt diesen Antrag Herr Dir. Peuder wieder auf; er meint, daß nach der oben erhaltenen interessanten Auskunft ...

Zu Pos. 67 fragt Herr Director Bachsmuth nach den Motiven des Ausschusses für die beantragte Kürzung. Der Herr Referent theilt dieselben mit und spricht hierauf noch Herr Stadtrath Wagner gegen und Herr Dr. Bloß für den Antrag ...

Die monatlichen Versammlungen der betreffenden Schüler beim Stadtrath anzusehen. Jeder sah sich die Anstalt im abgelaufenen Schuljahre veranlaßt, einzelne Schüler, die wegen Trägheit oder Unfähigkeit nicht die mindeste Hoffnung boten, schon nach Ablauf des ersten Halbjahres zu entlassen; aber im Uebrigen ist das zu Ende gehende 3. Schuljahr trotz der ungünstigen Zeitverhältnisse in seinen Resultaten nicht hinter dem des Vorjahres zurückgeblieben ...

Fragment of text from the adjacent page on the right edge of the image.

Der Rücktritt des Generals v. Stosch.

Die Hoffnung auf Erfolg der Vermittlungsbestrebungen in der Demissions-Angelegenheit des Generals von Stosch hat sich nicht verwirklicht. Das Entlassungsgesuch des Chefs der Admiralität ist am Montag von Sr. Maj. dem Kaiser genehmigt worden. General von Stosch hat sich bereits gestern auf seine Villa in Dessau am Rhein begeben.

Schulprogramme.

Leipzig, 21. März. Mit den bereits eröffneten Schulprüfungen gehen auch die Schulprogramme Hand in Hand, welche theils Abhandlungen über wichtige theoretische und praktische Schulfragen, theils Berichte über das verlossene Schuljahr bieten.

Nachtrag.

Leipzig, 21. März. Der „Pp. Bg.“ zufolge wird das bisher zu verlebende 7. Infanterie-Regiment Prinz Georg am nächsten Sonntag, 24. März, Vormittag kurz vor 12 Uhr mittels Eisenbahn auf dem Bayerischen Bahnhof einziehen. Das Regiment wird sich alsdann am dem Schletterplatz formiren und, nachdem es von Herrn Generalleutnant von Montbé Excellenz daselbst begrüßt, um 12 Uhr Mittag seinen Einmarsch durch die Zeiger Straße, Petersteinweg, Königsplatz nach dem Augustusplatz antreten.

Krippig, 21. März. Ihre Majestäten der Königin Albert und die Königin Carola haben sich ebenso wie Se. L. Hoheit der Prinz Georg nach Berlin begeben, um dem Kaiser Wilhelm an seinem 80. Geburtstag ihre Glückwünsche darzubringen.

Krippig, 21. März. Der Prinz Luitpold von Bayern traf gestern Abend 8 Uhr 7 Min. mit dem Schnellzug der Bayerischen Bahn in Begleitung zweier Adjutanten hier ein, um sich im Auftrag des Königs Ludwig von Bayern zur Begrüßung Sr. Majestät des deutschen Kaisers nach Berlin zu begeben.

Krippig, 21. März. Heute, Mittwoch Nachmittag, gelangten die Pappmollen des Siegesdenkmals auch auf dem Marktplatz zur Aufstellung. Eine Vergleichung des ursprünglichen Siemering'schen Entwurfs mit der Bearbeitung, zu welcher durch die gleichzeitige Aufstellung beider auf die anschaulichste Weise Gelegenheit gegeben war, überzeugte uns auf Neue, daß der erste Entwurf mit seinen lebens- und gemüthvollen, volkstümlichen Krieg- und Friedensscenen darstellenden Reliefs weitaus den Vorzug verdient.

Krippig, 21. März. Nach geheimer Verhandlung verurtheilte gestern das Schöffengericht den Schneidermeister Friedrich August Nießle aus Rerchau, zuletzt in Neureudnitz, wegen Unzucht mit einem Kinde zu Zuchthausstrafe in der Dauer eines Jahres (nebst 2jährigem Ehrenrechtsverlust), in der heutigen öffentlichen Sitzung dagegen erkannte es gegen den aus Delmenau in Holland gebürtigen und zuletzt in Bremen wohnhaften israelitischen Hausierer und Händler Bismarck Gotschalk, welcher Ausgangs vorigen Jahres vor dem großherzoglich Kreisgericht in Eisenach wegen dort verübten Betrugs zu einer anderthalbjährigen Gefängnisstrafe verurtheilt worden war, vorher aber sich eines gleichen Vergehens nach Höhe von 75 M gegen einen hiesigen Handwerker durch Aufschwundelung von werthlosen Raten Scheinen schuldig gemacht hatte, auf eine nach §. 79 des Reichsstrafgesetzbuchs bemessene Gesamt-Gefängnisstrafe von 1 Jahr und 8 Monaten (nebst 3jährigem Ehrenrechtsverlust) Vorstrafe, Anklage und Vertheidigung waren bei der gestrigen Verhandlung durch die Herren Gerichtsrath Pusch, Assessor Hänischel und Adv. Ludwig, bei der heutigen durch die Herren Gerichtsrath Sieber, Assessor Hänischel und Advocat Freitag vertreten.

Volkmarndorf, 21. März. In einer der letztvergangenen Nächte ist eine hiesige Wittwe, welche eine Rauchaaren-Zaricherei betreibt, durch uneheliche Hände in einen recht empfindlichen Verlust gerathen, denn es sind der Bekohlenen Verlust weniger als nahezu hundert Stück noch unvertigerte werthvolle Ketzelle gestohlen worden, ohne daß es bis zur Stunde gelungen wäre, des Diebes oder der Diebe habhaft zu werden.

Im Reichstage war während der letzten Sitzungen auf dem Tische des Hauses ein Theil der umfangreichen Marken-Ausstellung aus dem Museum des General-Postamts zur Ansicht für die Abgeordneten ausgestellt. In 20 Wappen befanden sich etwa 500 der seltensten Postmarken und Postarten der verschiedensten Länder, die bei ihrer Mannichfaltigkeit um so größeres Interesse erweckten, als dieselben sämmtlich ungeteilt und somit in allen einzelnen Theilen deutlich zu erkennen waren. Bei den Postarten, welche nun in den meisten Ländern eingeführt sind, fiel die eigenthümliche, zum Theil aber auch recht geschmackvolle Ausführung in die Augen. So einfach wie die Deutsche Reichspostkarte ist unter allen keine einzige hergestellt.

In Wien starb Eduard Ritsch, ein Mann, der eine eigenthümliche Position im Bühnenleben der Stadt einnahm. Er war im Jahre 1812 in London geboren, wo er als Clown seine ersten künstlerischen Erfolge feierte. Seine Bekanntheit stammt aber erst aus der Zeit, in welcher er die Wiener zu Verehrern seiner Kunst machte. Es war im Jahre 1836, als in das Bureau des Theaterdirectors Carl ein Herr trat und ersuchte, Gastvorstellungen geben zu dürfen. „Was wollen Sie spielen?“ fragte Director Carl den Fremden. — „Affen“, entgegnete dieser. — „Deren haben wir hier selber genug“, antwortete der Director mürrisch und wollte die Unterredung

abbrechen. Der Fremde schwieg, und als er die Thürhölzer fassen wollte, fragte er sich mit dem — Fuße hinter dem Ohre. Die Wirkung dieser komischen Attitüde war schlagend; Director Carl war nicht der Mann, der einen so sprechenden Beweis von Leistungsfähigkeit unterläßt hätte. Ritsch schrieb ein Stück für den Fremden: „Affe und Bräutigam“, welches vierzig Mal hintereinander aufgeführt wurde, Ritsch für Monate zum Helden des Tages machte und ihm nicht weniger als 20,000 fl. eintrug. Dieser überraschende Erfolg schuf eine neue Gattung dramatischer Literatur, in welchem dem Affengeschlechte die Hauptrolle zugetheilt war. Von Wien aus trat Ritsch seine Kunsttours in alle Welt an, war dann für längere Zeit verschwunden, bis er im Jahre 1862 wieder in Wien auftauchte, wo indess seine Kunst nur mehr Kinder anzog und im großen Ganzen unbeachtet blieb.

Sitzung der Stadtverordneten. Vorläufiger Bericht. Krippig, 21. März. Der Vorsitzende Herr Goeb widmet dem verstorbenen Ratsbürgermeister Berger herzliche Worte des Gedenkens. Das Collegium erhebt sich zu Ehren des Verstorbenen. Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi erklärt, leider das Wort ergreifen zu müssen, um eine zweite Trauerbotschaft hinzuzufügen. Ein anderer hochverdienter Bürger, Stadtrath Kohner, sei heute noch längerem Leidenskampfe aus einem arbeits- und segensreichen Leben geschieden; der Verlust dieses gebiengenen Mannes sei schmerzhaft für die Stadt. Auch Herr Vorsitzende Goeb feiert das Andenken des Dahingegangenen, der sich aus engen Verhältnissen zu einer bedeutenden Stellung in unserer Stadt aufgeschwungen. Zum Zeichen des Dankes erhebt sich das Collegium.

Ein helleres und freundlicheres Ansehen erhielt die Versammlung, als der Herr Oberbürgermeister nunmehr die amtliche Mittheilung machte, daß Leipzig nach einem Telegramm des Abgeordneten unserer Stadt, Dr. Stephan, in der heutigen zweiten Sitzung der Reichsgerichtsvorlage den Sieg davongetragen habe. Das Collegium nahm diese Mittheilung mit stürmischem Bravourruf auf. Herr Dr. Georgi betonte, daß und auch in diesem feierlichen Augenblicke, wie während der ganzen Zeit, als die Frage noch in der Schwebe war, nicht engherzige Localinteressen bewegten, sondern allein der erhabene ideale Gedanke, daß unsere Stadt außerleben sein soll, Trägerin einer der vornehmsten Institutionen unseres deutschen Reiches zu sein. In das Hoch auf Kaiser Wilhelm, mit welchem der Redner schloß, stimmte die Versammlung laut und freudig beizug.

Ein Antrag des Dr. Blum, das Collegium möge unter dem Eindrucke der heutigen Festimmung die für heute angelegte Beratung vertagen, findet allgemeine Zustimmung, und der Vorsitzende schließt die Sitzung mit dem Bemerkten, daß die nächste Sitzung am Freitag stattfindet.

(Eingefandt.) Ein Wunsch an die Schulen. Beim Uebergange der Schulkinder aus einer Classe in die andere hat es sich längst als ein recht unangenehmer Uebelstand fühlbar gemacht, daß den Kindern erst am Tage des Eintritts in die neue Classe kund gegeben wurde, welche neuen Bücher sie nun bedürften. Jedenfalls sind die betreffenden Herren Lehrer schon am Tage der Verlegung, also vor den hierauf folgenden Ferien, im Stande, ihren neuen Schülern den Bedarf an Büchern anzugeben. Geschieht es in der früheren Weise, so soll dieser Bedarf nun über Hals und Kopf gedeckt werden, was doch schon dadurch manchmal zur Unmöglichkeit wird, daß der Borrath in den Schulbuchhandlungen zu Ende ging. Die meisten Kinder tragen sich aber mit gewaltigen Sorgen, wenn sie die verlangten Bücher nicht schon am nächsten Tage mitbringen, „weil dann der Lehrer jankt.“ Also nochmals die dringende Bitte um Abhilfe schon am Ende dieses Schuljahres. Ein

Volkswirthschaftliches. Ebenso schreibt man aus Wien, daß von dort die Goldrente nach Paris gewandert und zu dem so stark gestiegenen Course mit Nutzen veräußert worden sei. — Die Wichtigkeit der Größe der schwebenden Baiffengagements bei allen Baiffoperationen ist nicht nöthig wieder zu erörtern. Den Contremineverpflichtungen allein verbanken österreichische Creditactien mit einer vorjährigen Dividende von 1 1/2 Proc. einen Course von nahe an pari. Der Nothwendigkeit, Stücke zu beschaffen, muß auch das sprödeste Material nachgeben. Die Speculation hat damit Erfahrungen genug gemacht. — Dazu kommt noch ein anderer Punkt: der Credit der Speculanten bei

Prologationen. Gar sehr veränderlich ist der Wind, welcher auf diesem Gebiete weht. Zur Zeit der großen Gründungsperiode, als man an ein „Abwärts“ nicht dachte, wurde der Credit den Zeitkäufern auf Bereitwilligkeit gewährt, da man einen Rückschlag nicht ins Auge faßte und mit jedem Kaufe einen Gewinngedanken verknüpfte. Mit der Schwächung der Mittel der Speculanten änderte sich Dies freilich gänzlich; der Credit in Report und Deport wurde immer wäherlicher und fehlte manchen Speculanten auf den Sand. — Der Coursestand der eigentlichen internationalen Spielpapiere ist gewiß kein solcher, der bloß an und für sich geeignet wäre, eine Pause her-

Telegraphische Depeschen. London, 20. März. General Ignatieff begab sich heute mit seiner Gemahlin in Begleitung des Grafen Derby und des russischen Botschafters, Grafen Schumalow, nach Windsor, wo die Gemahlin Ignatieff's von der Königin in Audienz empfangen wurde.

Konstantinopel, 20. März. Nach Verlesung der kaiserlichen Thronrede bei der gestrigen Eröffnung des Parlaments begrüßte Sajat Pascha im Auftrage des Sultans die anwesenden Mitglieder des diplomatischen Corps, um denselben für ihr Erscheinen zu danken. Sajat Pascha schloß mit den Worten: „Sie haben die Absichten des Sultans vernommen, welcher keine bestimmteren Versicherungen über seine aufrichtigen Absichten, das Loos der Bevölkerung zu verbessern, geben zu müssen hofft.“

Meteorologische Beobachtungen. Nach dem Bulletin der Deutschen Seewarte in Hamburg betrug die Temperatur am 20. März um 8 Uhr Morgens:

Table with 5 columns: Ort, Barom. u. d. Meeresspiegel in Millim., Wind, Wetter, Temperatur in Celsius-Graden. Lists various cities like Aberdeen, Kopenhagen, Stockholm, etc.

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über der Ostsee.

Table with 6 columns: Zeit der Beobachtung, Barometer red. auf 0° Millimtr., Thermometer. Celsiusgrade, Relative Feuchtigkeitt. Procento., Windrichtung und Stärke, Himmelsansicht. Shows data for 20. März Abends 10 Uhr, 21. - Morgens 8 Uhr, 21. - Nachmittags 2 Uhr.

Verschiedenes. Zur Börsensituation. Zwei Hebel sind es vor allem, welche an den Börsenplätzen der Gasse, wie sie sich in Folge der politischen Nachrichten in den letzten Tagen declarirt hat, zur Unterstützung gereichen: das billige Geld und das Decouvert der Baiffspeculation. Was ersteren Punkt anbelangt, so gründet er sich zunächst jedenfalls auf allgemeine wirthschaftliche Verhältnisse. Wir sehen überall die Wechselportefolien der großen Zettelbanken zusammenschumpfen, den Discount am offenen Markt tief unter dem der Banken stehen und dabei noch einen Mangel an

ersten Discounten. Der Report an den Börsen in den Effecten, wo er stattfindet, ist äußerst zusammenschmelzen und so ist den Hausieren freie Bahn gegeben, sich zu engagiren. Der Course der fünfprocentigen französischen Rente hat eine Höhe erreicht wie noch nie und der der englischen Consols läßt gewiß Nichts zu wünschen übrig. Allerdings meldete man aus Paris, wie wir bereits erwähnt, daß dort das Capital mit den hohen Course des heimischen Staatsfonds sich nicht bestreue und statt zu kaufen, lieber den bedeutenden Nutzen mitnehme und verkaufe. Uns scheint, bei der Bergänglichkeit aller Börsenverhältnisse, die Operationsweise sehr naturgemäß.

Volkswirthschaftliches.

Prologationen. Gar sehr veränderlich ist der Wind, welcher auf diesem Gebiete weht. Zur Zeit der großen Gründungsperiode, als man an ein „Abwärts“ nicht dachte, wurde der Credit den Zeitkäufern auf Bereitwilligkeit gewährt, da man einen Rückschlag nicht ins Auge faßte und mit jedem Kaufe einen Gewinngedanken verknüpfte. Mit der Schwächung der Mittel der Speculanten änderte sich Dies freilich gänzlich; der Credit in Report und Deport wurde immer wäherlicher und fehlte manchen Speculanten auf den Sand. — Der Coursestand der eigentlichen internationalen Spielpapiere ist gewiß kein solcher, der bloß an und für sich geeignet wäre, eine Pause her-

Berlin, 18. März. Heute, Felle und Leder. Die Lederhändler Berlins waren durch Verhandlungen über die von zwei Leder-Commissionären für Berlin...

Rönigsberg, 20. März. Getreidemarkt. Weizen unverändert. Roggen unverändert. loco 121/122 Pf. 2000 Pfund Roggen 155,00, per März 145,00, per...

Defflaaten pr. 1000 Rilo. Kaps 350-360 A. Rüben 315-325 A nach Qualität gefordert. Rüböl pr. 100 Rilo netto loco ohne Faß 66 A, incl...

Leipziger Börse. Productenpreise den 20. März 1877, Mittags 1 Uhr. Weizen pr. 1000 Rilo netto loco 221-234 A bez...

Wismar, 20. März. Steinkohlen-Aktien. Bochum-Gebirgs-Bereinigtes bei Richtenstein - Concordia in Nieder-Schlesien 300 B. do. Bezugs...

Telegraphischer Coursbericht. Berlin, 21. März. (Schlußcourse.) Aktien-Berlin. Russisch-Asiatische 120,25 Berlin-Anhalter 99,50 Bergisch-Märkische 78,89...

Berlin, 21. März. (Schlußcourse.) Ost. Cred.-Act. 260,10 Ost.-Frz. Stb. 378. Lombarden 136,60...

Stamm-Actien. Chemnitz-Kue-Koers 22. Cottbus-Großsch. Leipzig-Dresdner 71,25. Städtische Bank 112,25...

Stamm-Actien. Chemnitz-Kue-Koers 22. Cottbus-Großsch. Leipzig-Dresdner 71,25. Städtische Bank 112,25...

Stamm-Actien. Chemnitz-Kue-Koers 22. Cottbus-Großsch. Leipzig-Dresdner 71,25. Städtische Bank 112,25...

Stamm-Actien. Chemnitz-Kue-Koers 22. Cottbus-Großsch. Leipzig-Dresdner 71,25. Städtische Bank 112,25...

Stamm-Actien. Chemnitz-Kue-Koers 22. Cottbus-Großsch. Leipzig-Dresdner 71,25. Städtische Bank 112,25...

Stamm-Actien. Chemnitz-Kue-Koers 22. Cottbus-Großsch. Leipzig-Dresdner 71,25. Städtische Bank 112,25...

Main table containing various market data including 'Wochsel', 'Deutsche Fonds', 'Eisenb.-Stamm-Act.', 'Bank- u. Cred.-Act.', 'Kohlen-Actien und Prioritäten', 'Ausl. Eisenb.-Pr.-Obl.', and 'Industrie-Act., Prior. u. Stamm-Prioritäten'. Each section lists securities with their respective prices and dividends.

Verantwortlicher Haupt-Redacteur Dr. Fittner in Weimar. Für den politischen Theil verantwortlich Dr. Arnold Weber in Leipzig. Für den Volkswirtschaftlichen Theil G. S. Lauer in Leipzig. Redacteur des musikalischen Theils Prof. Dr. O. Paul in Leipzig. Druck und Verlag von G. Volz in Leipzig.